



*Wir wünschen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für's neue Jahr -
vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!*

*Bürgermeister André Reichart, die Gemeindevertretung und die Bediensteten
der Marktgemeinde Timelkam*



Allgemeine Verwaltung (Meldeamt/Standesamt)

meldeamt@timelkam.at

Leiterin:

Martina Heizinger	95105-60
Bianca Francis	95105-61
Melanie Hofstadler	95105-62
Emilia Lerchner	95105-63
Bianca Steinwendner	95105-09
Barbara Lüftenegger	95105-69

Bauverwaltung

bauamt@timelkam.at

Leiter:

Horst Dorfi	95105-50
Ing. Johann Wagner	95105-52
Reinhard Mittermair	95105-53
Mathias Fischer	95105-54

Hauptverwaltung

marktgemeinde@timelkam.at

Amtsleiter

Jürgen Höchtl	95105-30
Karin Hinterlechner	95105-32
Janine Reichart	95105-33
Jana Groth	95105-35

Rechnungsabteilung

rechnungsabteilung@timelkam.at

Leiter:

Christian Öttl	95105-40
Doris Littringer	95105-42
Birgit Maringer	95105-43
Natalie Lachinger	95105-44

Bürgermeister

André Reichart

bgm@timelkam.at

Sprechstunden nach
tel. Vereinbarung
(Tel.: 07672/95105-20
od. 0670/5558430)

Gemeindevertretung

Gemeindevorstand

Bgm. André Reichart
bgm@timelkam.at

Vizebgm. Daniel Francese
daniel.francese@gmail.com

Vizebgm. Petra Kastinger
hpka@asak.at

Wolfgang Klinglmayr
wolfgang.klinglmayr@outlook.at

DI Erwin Kriechbaum
erwin.kriechbaum@schaumann.at

Gisela Böhm
gisela.boehm1@icloud.com

Lukas Dominik Eder, MA
lukas.eder@asak.at

Ausschussobmänner/-obfrauen

Ausschuss für Tiefbau
DI Dr. Bernhard Voglauer
bernhard.voglauer@gruene.at

Ausschuss für Umwelt
Wolfgang Klinglmayr
wolfgang.klinglmayr@outlook.at

Ausschuss für Wirtschaft
DI Erwin Kriechbaum
erwin.kriechbaum@schaumann.at

Ausschuss für Familien, Schulen
Vizebgm. Petra Kastinger
hpka@asak.at

Ausschuss für Kultur, Soziales
Bgm. André Reichart
bgm@timelkam.at

Ausschuss für Finanzen
Personalbeirat
Bgm. André Reichart
bgm@timelkam.at

Ausschuss für Hochbau
Johann Habring
hans.habring@gmx.at

Prüfungsausschuss
Claudia Schwarzbauer
claudia@stwp.at

Parteienverkehr im Rathaus

Montag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch:

08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Sowie nach tel. Vereinbarung
auch außerhalb dieser Zeiten.

Timelkamer Jahreskalender

Die Marktgemeinde verteilt wieder den Jahreskalender. Sollten Sie keinen Jahreskalender erhalten haben, so können Sie sich diesen gerne im Gemeindeamt (Allgemeine Verwaltung) ab Anfang Jänner abholen.



Redaktionsschluss

für die nächsten
Gemeindenachrichten ist am

Freitag, 2. Jänner

Beiträge und Veranstaltungshinweise, welche bis dahin nicht bei Frau Hinterlechner im Rathaus abgegeben wurden, können nicht mehr abgedruckt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Timelkam, eMail: marktgemeinde@timelkam.at, www.timelkam.at;

Redaktion: Karin Hinterlechner, F.d.I.v.; Bgmst. André Reichart – Layout und Druck: Druckerei Haider, Schönau





Liebe Timelkamerinnen und Timelkamer, das alte Jahr neigt sich dem Ende zu – ein guter Moment, um innezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken. In unserer Gemeinde konnten wir auch heuer wieder zahlreiche Projekte umsetzen und wichtige Aufgaben erfolgreich abschließen. Mein Dank gilt allen, die durch ihr Engagement, ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung dazu beigetragen haben.

Eine besondere Herausforderung stellte heuer die Erstellung des Budgets für das Jahr 2026 dar. Die finanzielle Lage ist – wie in vielen Gemeinden – angespannt, und dennoch war es unser Ziel, einen soliden und gut durchfinanzierten Haushalt vorzulegen. Dank sorgfältiger Planung, intensiver Abstimmung und verantwortungsbewusster Entscheidungen ist es uns gelungen, das Budget für 2026 auszugleichen.

Bei der Finanzklausur am 27. November, an der Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen teilgenommen haben, wurden sämtliche Ausgaben der Gemeinde detailliert geprüft. Gemeinsam konnten wir notwendige Einsparungen erzielen, ohne die wesentlichen Leistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu gefährden. Dieser konstruktive, parteiübergreifende Schulterschluss zeigt, dass wir gemeinsam viel bewegen können.

Mehr als 200 Gemeinden in Oberösterreich befinden sich bereits im Härteausgleich – ein deutliches Zeichen dafür, wie herausfordernd die aktuelle Situation auch landesweit ist. Umso wichtiger ist es, dass wir in Timelkam weiterhin umsichtig wirtschaften und verantwortungsbewusst planen. Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich, wie wichtig Gemeinschaft, Stärke und Zusammenhalt für

unsere Gemeinde sind. Sie bilden das Fundament für die Aufgaben, die im neuen Jahr auf uns warten. Mit einem starken Miteinander können wir auch künftige Herausforderungen gut bewältigen.

In diesem Sinne möchte ich Sie herzlich einladen, mich im Rathaus zu besuchen, um Ihre Anliegen persönlich vorzubringen. Zögern Sie nicht, sich zu melden, wenn Sie Unterstützung benötigen – wir sind für Sie da.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Ihr Bürgermeister
André Reichart

Dank an Christbaumspender

Ein herzliches Dankeschön an die Fam. Bernhardt für die Spende der Christbäume für den Rathausplatz und das Kriegerdenkmal, welche die Bauhofmitarbeiter festlich mit Lichtern geschmückt haben.



Wer im nächsten Jahr einen Baum spenden möchte, kann sich gerne bei Bauhofleiter Matthias Brand unter der Tel: 0664/3151883 melden.

Mutterberatung in der Krabbelstube

Die Mutterberatung findet jeden
1. Freitag im Monat
von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Nächste Termine: 02.01., 06.02., 06.03., 03.04.

Wir bieten Ihnen kostenlose und vertrauliche Beratung.

**Eine Anmeldung ist unter
der Tel.Nr. 07672/702-73421
oder 0664/6007273904 erforderlich.**

Das Team der Eltern-Mutterberatung freut sich auf Ihren Besuch.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 4. Dezember

Voranschlag für das Finanzjahr 2026



Der Voranschlag 2026 stellte die Gemeinde wieder vor große Herausforderungen. Dieser Trend hält nunmehr schon einige Jahre an und es sieht so aus, als ob in nächster Zukunft auch keine Besserung eintreten wird (schwächelnde Wirtschaft, Inflation, etc.).

Der erste Entwurf wies einen Abgang von ca. € 390.000,- auf, wobei bereits im Vorfeld Maßnahmen in Höhe von ca. € 190.000,- im Bereich Kanal und Wasser (Folgekosten, innerer Zusammenhang) erstmalig getätigt wurden. Ansonsten hätte der Budgetentwurf einen Abgang von ca. € 600.000,- ausgewiesen.

Erfreulicherweise steigen die Ertragsanteile wieder, aber leider nicht im Ausmaß der großen Umlagen (Sozialhilfverband, Krankenanstaltenbeitrag).

Im Zuge der Finanzklausur konnten aus dem lfd. Betrieb ca. € 35.000,- eingespart werden. Auftragsvergaben und (Aus)Finanzierungen im Bereich der investiven Einzelvorhaben wurden teilweise verschoben bzw. teilweise aus Rücklagen bedeckt, um das Ergebnis zu verbessern.

Die gesetzliche Vorgabe, den Haushaltsausgleich zu erreichen, war letztendlich nur durch eine Entnahme aus allgemeinen Rücklagen in Höhe von ca. € 210.000,- möglich. Aus unserer Sicht bedarf es einer nachhaltigen Entlastung der Gemeinden. Die neuen KIG-Mittel (Kommunales Investitionsprogramm - Auszahlung 2025 - 2028) helfen zwar, tragen aber nicht zur dauerhaften Entlastung bei. Sollten in nächster Zeit keine dauerhaften Entlastungsmaßnahmen durch Bund und Länder gesetzt werden, wird Timelkam aus heutiger Sicht in ca. zwei Jahren in den Härteausgleich abrutschen.

Timelkam arbeitet hart daran, dies unbedingt zu vermeiden.

Nachstehende Maßnahmen wurden bzw. werden beschlossen:

- Benützungsgebühren für das Kulturzentrum: Erhöhung um ca. 40 % per 01.01.2026
- Kindergartenbus, Einstellung der freiwilligen Leistung per 01.07.2026 (Abgang durchschnittl. ca. € 50.000,- pro Jahr für ca. 20 Kinder)
- Erhöhung Essensbeiträge für Essen auf Räder, Schulden, Kindergärten:
Der Sozialhilfverband verlangt ab 01.01.2026 kostendeckende Entgelte für externe Essen. Dies verursacht eine Teuerung von ca. 30 - 40 % (je nach Einrichtung)
- PV-Carport Brucknerstraße: Parkgebühren für die allfällig künftige Kurzparkzone sollen eingeführt werden. Weitere Beratung erfolgt im Frühjahr.

Die finanziellen Auswirkungen der angeführten Maßnahmen wurden bereits im beschlossenen Voranschlag berücksichtigt.

Gebühren

Die Kanalbenützungs-, Wasserbenützungs- und Abfallgebühren, sowie die Hebesätze der Gemeindesteuern und Gebühren wurden um den Index erhöht und aufgrund der neuen gesetzlichen Vorgaben betreffend Verordnungen der Gemeinde in neuer Form per 01.01.2026 erlassen. Diese Verordnungen sind im Rechtsinformationssystem des Bundes (ris.bka.gv.at) abrufbar.

Weiters wurden die Heimgebühren sowie die Gebühren für Essen an Externe (Kindergarten, Schüler, Essen auf Rädern) neu berechnet und an die neuen kalkulatorischen Vorgaben des Sozialhilfverbandes angepasst. Bedauerlicherweise mussten die Essenspreise dadurch stark erhöht werden (siehe Bericht zum Voranschlag oben)

Die detaillierten Gebührenordnungen finden Sie auf der Homepage unter www.timelkam.at (Rubrik Bürgerservice/Gebühren/Steuern/Abgaben).

Auftragsvergaben

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- Erd- und Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Eidingerbrücke - € 353.500,-
- Erd- und Baumeisterarbeiten für die Tiefbauarbeiten zur Aufschließung neuer Bauparzellen in der Ortschaft Straß - € 137.000,-

Aus der Gemeinde

Großer Andrang beim Weihnachtsmarkt

Der Timelkamer Weihnachtsmarkt lockte auch heuer wieder zahlreiche BesucherInnen ins festlich geschmückte Ortszentrum. Nikolaus, Engel und die traditionellen Krampusse sorgten für stimmungsvolle Adventmomente und leuchtende Kinderaugen, während festlich beleuchtete Stände regionale Spezialitäten, Kunsthandwerk und Geschenkideen boten.

Großen Zulauf verzeichneten zudem die Modelleisenbahn-Ausstellung und die Kunsthandwerksschau im Kulturzentrum sowie die Krippenausstellung und der Adventbasar der Goldhaubenfrauen im Treffpunkt Pfarre.

Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen:

Im Kulturzentrum begeisterte die Musik-Volksschule am Samstagnachmittag das Publikum mit einem stimmungsvollen Auftritt. Am Sonntagnachmittag folgte die Mittelschule Timelkam, deren musikalische Darbietungen großen Applaus ernteten. Zusätzlich lockten der Nikolaus sowie der Krampuslauf mit den Tartaros-Pass und den Marktteifin viele Besucher an.



Ein großer Dank gilt den Sponsoren GSG Lenzing, IGSD-Personalmanagement aus Timelkam und Miele Center Brunmayr Vöcklabruck. Ebenso bedankt sich Bürgermeister André Reichart bei allen Mitarbeitern und Mitwirkenden, die diesen Weihnachtsmarkt möglich gemacht haben.

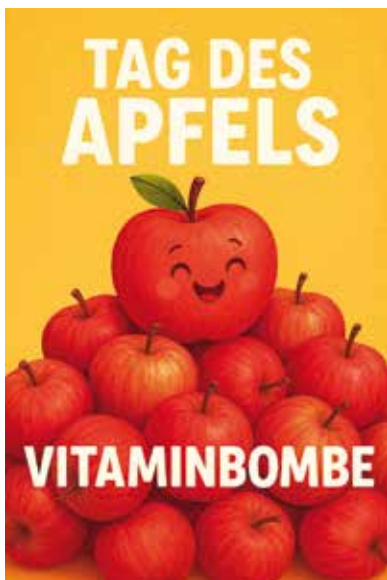
Ein rundum gelungenes Adventwochenende, das die Vorfreude auf Weihnachten in der ganzen Gemeinde spürbar machte.

Bgmst. André Reichart



Die Gemeindeengel Jana und Janine nahmen die Wünsche für das Christkind entgegen

Gesunde Gemeinde



Am 14. November wurde der Tag des Apfels gefeiert. Seit 1973 findet dieser besondere Aktionstag in Österreich jedes Jahr am zweiten Freitag im November statt, um die beliebteste und zugleich bedeutendste Obstsorte des Landes zu würdigen.

Auch heuer verteilte Frau Vizebgmst. Petra Kastinger mit Unterstützung der Ersatzgemeinderätinnen Konstanze Klambauer, Ines Zempleny u. Annemarie Mayrhofer im Rahmen der Gesunden Gemeinde mehr als 700 Äpfel in den Kindergärten, der Krabbelstube und den Schulen in Timelkam. Auch die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes und des Bauhofes freuten sich über diese Vitaminbombe.

Mit dieser Aktion wurde nicht nur große Freude, sondern zugleich ein starkes Zeichen für regionalen Konsum und die Unterstützung der heimischen Landwirtschaft gesetzt. Ziel der Initiative ist es, das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung zu stärken und den Wert regional erzeugter Lebensmittel hervorzuheben.

Vizebgmst. Petra Kastinger

Timelkamer Tischtennismeisterschaften 2025

Der TSV Timelkam, unter der Leitung von Ing. Josef Ortner, führte am 8. Dezember die traditionelle Marktmeisterschaft in der Mittelschule durch.

Besonders erfreulich war, dass heuer ein großes Teilnehmerfeld, darunter viele Hobbyspieler und einige SchülerInnen zu dieser Veranstaltung begrüßt werden konnten.

Bürgermeister Reichart verfolgte im Laufe des Tages ein paar interessante Spiele und war den sportlichen Leistungen begeistert. Nach spannenden Duellen ließ sich am Tagesende Julian Riezinger gebührend als Marktmeister (zuletzt 2023) feiern.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die bestplatzierten Teilnehmer mit Preisen belohnt.

Ergebnisse:

A-Bewerb

1. **Riezinger Julian - Marktmeister**
2. Pillichshammer Gregor
3. Ehrenfellner Christian/Zweimüller Roland

B-Bewerb

1. Riesinger Andreas
2. Höllermann Reinhard
3. Reisenauer Andreas/Mittermayr Manfred

Doppel

1. Ehrenfellner/Pillichshammer
2. Riezinger/Schmutz
3. Höllermann/Reisenauer
3. Zweimüller/Riesinger

Hobby

1. Mayrhofer Max
2. Mayrhofer Felix
3. Riezinger Benedikt/Öttl Daniel

Senioren

1. Höllermann Reinhard
2. Mittermayr Manfred
3. Reisenauer Andreas/Ortner Karl

Schüler

1. Berger Luca
2. Pohn Jakob
3. Fouepi Grace
4. Fouepi Elli



Bei der Siegerehrung



Ing. Ortner und Bgmst. Reichart mit den SchülerInnen



Die Spieler gaben ihr Bestes



Ing. Ortner, Marktmeister Riezinger, Zweimüller, Pillichshammer



Anmeldung für das Krabbelstuben- Kindergarten- und Hortjahr 2026/27

Wenn Ihr Kind für das Kindergarten-, Krabbelstuben- und Hortjahr 2026/27 einen Platz benötigt, ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte verwenden Sie dafür diesen Link <https://www.kigadu.at/voranmeldung/timelkam>

Nur wer sich hier anmeldet, ist in der jeweiligen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung vorgemerkt. Die Anmeldung ist vollständig ausgefüllt bis spätestens 26.03.2026 abzuschicken.

Bei Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen gerne zur Verfügung.

Krabbelstube Ziehrerstraße: Frau Verena Waldhör, Tel.: 95424-460

Kindergarten Pestalozzistraße: Frau Manuela Huemer, Tel.: 95279

Kindergarten Schillerstraße: Frau Claudia Vörös, Tel.: 92245

Schülerhort: Frau Valentina Lerchner, Tel.: 0664/3514015



Schülerhort

Übergabe der Leitung im Schülerhort

Im Schülerhort Timelkam steht ein bedeutender Wechsel bevor: Nach vielen engagierten Jahren übergibt Anna Mayrhofer die Leitung des Hortes an Valentina Lerchner.

Anna Mayrhofer war seit 2017 im Schülerhort tätig und übernahm 2023 die Leitung. Nun widmet sie sich einem neuen Lebensabschnitt – im Frühjahr erwartet sie ihr erstes Kind. Das gesamte Team sowie die Gemeinde bedanken sich herzlich für ihren Einsatz, ihre wertvolle Arbeit und ihr großes Engagement in den vergangenen Jahren.

Mit Valentina Lerchner tritt eine motivierte und bestens vorbereitete Nachfolgerin die Leitung an. Sie verstärkt das Hortteam seit September und hat sich in dieser Zeit hervorragend eingearbeitet. Als gebürtige Timelkamerin ist sie mit der Gemeinde



Anna übergibt an Valentina die Leitung

bestens vertraut, was ihr den Einstieg zusätzlich erleichtert. Wir sind überzeugt, dass sie diese verantwortungsvolle Aufgabe mit viel Kompetenz und Herz meistern wird.

Wir wünschen Anna alles Gute für ihre neue Rolle als Mama und Valentina viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Aufgabe als Hortleiterin.

Umweltausschuss



Sanieren & Heizungstausch: neue Förderungen

Gut gedämmte und sauber beheizte Gebäude sind ein wichtiger Hebel in der Energiewende. Um Private in Sachen Sanierung, Wärmedämmung und Heizungstausch zu unterstützen, wurde eine neue Förderoffensive vom Bund gestartet:

Einerseits wird der Umstieg von fossilen Heizungen auf erneuerbare Heizungen gefördert. Die Förderung beträgt bis zu 6.500€ für einen Anschluss an Nah- und Fernwärme, 7.500€ für Wärmepumpen und 8.500€ für Holzzentralheizungen. Insgesamt werden aber max. 30% der Nettokosten gefördert. Diese Förderung kann mit der Kesseltauschförderung des Landes OÖ kombiniert werden (zusätzlich ca. 1.700€-2.800€ je nach Heizsystem möglich).

Die Höhe der Förderung für Sanierungsmaßnahmen hängt vom Ausmaß und der energetischen Qualität der Maßnahmen ab. Je besser und umfassender gedämmt wird, desto höher die Förderung. Die Förderung beträgt bis zu 20.000€ und auch hier werden maximal 30% der Nettokosten gefördert. Auch diese Förderung kann mit der Sanierungsförderung des Landes kombiniert werden (Link s.u.).

Folgende Schritte sind notwendig, um zunächst die Bundesförderungen zu nutzen:

Schritt 1: Gratis Energieberatung

Vereinbaren Sie einen verpflichtenden, kostenlosen Energieberatungstermin beim Energiesparverband OÖ (Email an beratung@esv.or.at oder telefonisch unter 0800/205 206 oder 0732/7720-14860). Das Beratungsprotokoll wird für die Fördereinreichung benötigt.

Schritt 2: Online-Registrierung

Wichtig: die Heizungsumstellung oder Sanierung darf vor der Registrierung noch nicht beauftragt werden. Das Registrierungsportal wird in den nächsten Wochen eröffnet. Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter: www.sanierungsoffensive.gv.at

Schritt 3: Einreichung der Rechnungen

Nach Registrierung können Sie die Umsetzung der Heizungsumstellung / Sanierung beauftragen und die Rechnungen nach Fertigstellung einreichen. Die Endabrechnung muss innerhalb von 9 Monaten nach Registrierung erfolgen.

Die zusätzliche Landesförderung kann nach der Umsetzung beantragt werden (s.u.).

Die Sanierungsoffensive zahlt sich in vielerlei Hinsicht aus: Eine gute Dämmung erhöht den Wohnkomfort, senkt die laufenden Energiekosten und vermittelt zugleich das gute Gefühl, einen wichtigen Beitrag zu einer sauberen Energiezukunft zu leisten.

Kombinierbare Fördermöglichkeiten

Förderung Bund
(VOR Umsetzung ansuchen)
Sanierung & Heizungstausch
www.sanierungsoffensive.gv.at



Förderungen Land OÖ
(NACH Umsetzung ansuchen)
Sanierung
www.land-oberoesterreich.gv.at/235884




Heizungstausch
www.land-oberoesterreich.gv.at/kesseltausch




Mehr Information zur Energiewende in unserer Region finden Sie unter: www.kemva.at

Wir gratulieren

.... zur Geburt 

Ehegatten Atie und Özcan Jakupi ein Ercan

.... zur Vermählung 

Margareta Ablinger und Johannes Riezinger



.... zum 100. Geburtstag



Mit großer Freude gratulierte eine Gemeindeabordnung Frau Elisabeth Gattermaier zu diesem besonderen Jubiläum.

Ein Jahrhundert voller Lebenserfahrung, Geschichten und Erinnerungen ist ein wahrer Schatz für unsere Gemeinde.

Wir wünschen weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im Kreise ihrer Liebsten.

.... zum Geburtstag

Am 10. Dezember wurde im Seniorenheim die Geburtstagsfeier für die Jubilare des 4. Quartals abgehalten. Geehrt wurden BewohnerInnen, die ihren 80., 85. oder 90. Geburtstag feiern durften. Vizebgmst. Petra Kastinger und Gem.V. Gisela Böhm hieß die Jubilare und ihre Begleitpersonen herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam des Seniorenheimes mit Kaffee und Kuchen und einer köstlichen Hauptspeise.

Musikalisch begleitet wurde der gesellige Nachmittag vom Trio „Hufschmid“, das für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.



v.l.n.r. sitzend:
Wintereder Annemarie, Stadler Christine,
Bachinger Renate, Sitter Elfriede



v.l.n.r. sitzend:
Peer Elmar, Sommereder Angela, Schmid Frida,
Fenneis Margarete, Klimtstein Leopoldine

Gemeindebücherei

Linzer Straße 36, Tel. 0660/9735179
eMail: khinterlechner@timelkam.at

Auszug aus den Neuerscheinungen

Erwachsenenbücher

Gruber Andreas/Herzfluch
Lukas Jana/Herzklopfen, Traummomente und Liebesglück in der Bergpraxis
Rosenthal Rena/Der Eispalast Bd. 3
Brown Sandra/Nur der Tod findet dich
Theis Nicole/ Weihnachtswunder
Ahland Lisa/ Das Geheimnis der Weihnachtskiste
Blixt Hanna/Zimtschnecken und Schneegestöber
De Winter Susan/Die Hochzeit am Gardasee; Die kleine Ranch am Ende der Welt

Jugendbuch

Kinney Jeff/Bock auf Party?



Spiele

Wir spielen Kochen
Das Kleinhorn vom Riesenwald
Hoppe Reiter
Lern die Uhr
Sternenschweif/Geheimnisvolle Verwandlung

Tonies

Die Eule mit der Beule
Minnie/Helfen macht Spaß
Lichterkinder/Weihnachts- u. Winterlieder
Weihnachtskinderlieder



Buchtipp

Als ob der Eberhofer Franz nicht schon Ärger genug hätte: Nein, jetzt muss die Susi-Maus sich auch noch als frischgebackene Bürgermeisterin wichtigmachen. Dabei hat er ganz andere Sorgen, als seiner vielbeschäftigten Frau alles hinterherzutragen. Noch dazu, wo er nämlich einen Mordfall hat, einen waschechten.

Zumindest glaubt das der Richter Moratschek, dessen geliebte Patentochter Letitia bestimmt nicht von ganz allein in Südtirol vom Berg gestürzt ist.

»Kein Bier, kein Leberkäs und zweimal die Woche dreißig Kilometer weit laufen ... Dass ich nicht lach! Eher kraxelt ein Pinguin auf die Zugspitz. Und jetzt bewegen Sie Ihren dienstlichen Arsch gefälligst nach Landshut rein, verstanden? Sie haben einen neuen Fall, Eberhofer!«

Dem Eberhofer kommt das auch ganz spanisch vor – oder eher italienisch! Und so kraxelt er schon bald auf den Spuren des vermeintlichen Mordopfers in den Dolomiten herum. Und der Rudi, der muss derweil beim Hauptverdächtigen auf dem Campingplatz ermitteln – inkognito versteht sich. Na, sauber!

Der 13. Fall soll Unglück bringen? So ein Schmarren! Oder?



Vom 29.12.2025 bis 05.01.2026
ist die Bücherei geschlossen.

Ab 8. Jänner sind wir wieder von
15.30 bis 18.00 Uhr für Sie da.

*Die Mitarbeiterinnen wünschen
allen LeserInnen eine
schöne Weihnachtszeit sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Seniorenheim

Weihnachtsmarkt



Der Weihnachtsmarkt im Seniorenheim war ein voller Erfolg und zog zahlreiche Besucher an. Für eine festliche Atmosphäre sorgte zunächst der Chor der Mittelschule Timelkam, der mit seinen Klängen das Publikum begeisterte. Anschließend unterhielt das Trio „Hufschmid“ mit melodischen Darbietungen, die die Herzen aller Anwesenden erwärmten.

Das Küchenteam verwöhnte uns mit einer Vielzahl köstlicher Speisen, darunter frisch zubereitete Bauernkräpfen und Raclette-Brote, die für das leibliche Wohl der Besucher sorgten. Neben den kulinarischen Genüssen hatten die Mitarbeiter des Seniorenheims auch viele liebevoll gestaltete Bastelarbeiten vorbereitet, darunter schöne Adventkränze. Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt direkt den BewohnerInnen zugute.



Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Besucher, die zu einem gelungenen gemeinsamen Nachmittag beigetragen haben.

Seniorenheimteam



AL Höchtl, HL Rauscher und Bgmst. Reichart



Das Personal versorgte die Besucher mit Getränken

Timelkamer Schiachperchten

Eine kleine Gruppe der Tartaros-Pass-Perchten zog Anfang Dezember eine Runde durch alle Stöcke und begeisterte die BewohnerInnen mit ihrem Auftritt.



Nikolausbesuch

Der Nikolaus machte auch Halt im Heim und brachte einige Gaben für die BewohnerInnen mit, die sichtlich erfreut waren.



Krabbelstube

Vorweihnachtliche Aktivitäten

In der vergangenen Zeit war in unseren Krabbelstubenräumen bereits deutlich vorweihnachtliche Stimmung zu spüren.

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie das Backen von Lebkuchen oder das Binden eines Adventkranzes sind für Kinder bereichernde Momente. Kinder lernen vor allem durch Tun, durch Nachahmung und über vielfältige sinnliche Erfahrungen.

Besonders gefreut hat uns, dass sich auch heuer wieder Großeltern engagiert haben und gemeinsam mit ihrem Enkel bzw. ihrer Enkelin Kekse gebacken haben. Um eine gemütliche Stimmung zu verbreiten, erklangen ruhige weihnachtliche Melodien aus dem CD-Player. Mit den gebackenen Keksen und einem Lied gehen wir ins Seniorenheim, um auch dort weihnachtliche Stimmung zu verbreiten.

Das gemeinsame Adventkranzbinden ist mittlerweile zu einer langjährigen Tradition geworden. Die Kinder waren ganz fasziniert und wollten genau wissen, was es mit den grünen Zweigen auf sich hat.



Zuerst rochen die Kinder an den Zweigen, fühlten ihre Struktur und erkundeten neugierig. Schließlich entstand in jeder Gruppe ein eigener Adventkranz. All diese gemeinsamen Erfahrungen haben unsere Krabbelstube in den vergangenen Wochen mit viel Wärme, Duft und Vorfreude erfüllt. Die Kinder konnten nicht nur aktiv mitgestalten, sondern auch spüren, was Gemeinschaft und Tradition bedeuten.

Das Krabbelstubenteam

Kindergarten Pestalozzistraße

Stimmungsvolles Martinsfest



Am 12.11. feierten wir gemeinsam mit vielen Familien und Gästen das diesjährige Martinsfest.

Begleitet von unseren MusikerInnen zogen die Kinder singend in die Kirche ein, die mit den selbstgestalteten Lichtern festlich dekoriert war. Begleitet wurden wir dabei von Wortgottestdienstleiter Ralf Honermann und Philipp Rieder, der den heiligen Martin darstellte.

Einer der Höhepunkte des Abends war das Rollenspiel der Schulanfänger, welches mit Instrumenten untermalt wurde.

Im Anschluss daran sprach Ralf einige Gedanken über das Teilen – eine Botschaft, die nicht nur an diesem Tag, sondern das ganze Jahr hindurch Bedeutung hat. Danach segnete er die Martinskipferl, die am Ende der Feier an alle Kindergartenkinder verteilt wurden. Ein herzliches Danke an unseren neuen Bürgermeister André Reichart, der uns diese gespendet hat.

Am Ende des Festes zeigten die 4- bis 5-jährigen Kinder noch ihren Laternentanz, der mit kräftigem Applaus belohnt wurde.

Bei Kinderpunsch, Glühwein, Broten und Lebkuchen im Anschluss an die Feier in der Kirche hatten die Familien noch die Möglichkeit den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Einen besonderen Tag im Advent erleben



Auch in diesem Jahr wird die Adventzeit wieder mit vielen stimmungsvollen Momenten gestaltet.

Ein besonderer Höhepunkt waren die täglichen Adventstunden an denen einmal im Advent

ein Kind jeder Gruppe teilnehmen darf. Im gemütlich geschmückten Adventraum versammeln sich die Kinder bei einer Tasse warmem Tee und selbstgebackenen Keksen und lauschen dem weihnachtlichen Bilderbuch "Die Gans und der ganz lange Schal".

Mit leuchtenden Augen verfolgen die Kinder die winterliche Geschichte, sprechen über Freundschaft, Hilfsbereitschaft und darüber, wie gut es tut, miteinander zu teilen.

Zum Schluss dieser besonderen Adventstunde nimmt jedes Kind ein kleines Handarbeitskörbchen mit nach Hause, so kann mit Hilfe von Mamas, Omas, Tanten, Nachbarinnen oder auch Papas ein ganz langer Schal für den Kindergarten gestrickt werden - mal sehen, ob dadurch auch unser Zusammenhalt gestärkt wird.

Die Adventzeit im Kindergarten zeigte auch heuer wieder, wie wertvoll kleine Rituale und gemeinsame Momente für Kinder sind. Sie schenken Freude, stärken das Miteinander - und hinterlassen Erinnerungen, die lange nachwirken.

Das Kindergartenteam

Kindergarten Schillerstraße

Martinsfest

Das diesjährige Martinsfest stand im Zeichen „Der Garten der Gefühle“. Gemeinsam haben wir uns mit den verschiedenen Gefühlen auseinandergesetzt. Die Geschichten und Aktivitäten waren lustig, traurig, stimmten nachdenklich, wir konnten auch mal richtig Dampf ablassen oder wir spürten Mitgefühl mit den anderen. Dadurch haben wir die verschiedenen Gefühle noch intensiver kennengelernt, können unsere eigenen Gefühle und die der anderen besser wahrnehmen, einschätzen und hoffentlich entsprechend darauf reagieren.

Im Zuge der Vorbereitungen für das Martinsfest haben wir uns dann auch die Frage gestellt, wie sich der Bettler und heilige St. Martin fühlen? Wie fühlen und denken die Menschen, die einen Bettler sehen?

Beim Martinsfest haben die Kinder die Gefühle gegenüber einem Bettler in Form eines Rollenspiels dargestellt und mit Farben und Instrumenten untermalt. Dabei haben wir gesehen, wie gut es tut, wenn man anderen hilft und teilt. Auch wir möchten ein bisschen so sein, wie der hl. Martin und anderen eine Freude machen. Die Schulanfänger tanzten mit Chiffontüchern einen Gefühletanz. Beim gemütlichen Ausklang konnten wir dann eines der wohl schönsten Gefühle miteinander teilen „Freude an der Gemeinschaft“.

Ein traditionelles Highlight ist der kleine Laternenumzug, denn nicht nur die Lichter der Laternen, sondern auch die Gesichter leuchteten vor Freude in den schönsten Farben. Am Vormittag durften wir uns an den von unserem neuen Bürgermeister spendierten Martinskipferl erfreuen. Er führt somit die Tradition seines Vorgängers weiter, dafür sind wir ihm dankbar. Eine große Dankbarkeit empfinden wir auch für die Großzügigkeit aller Besucher. Das Schöne daran, wir werden uns sehr lange an den dafür angeschafften Dingen - wie einer Tonibox und einem Spielhäuschen für drinnen - erfreuen können.

Danke an alle, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Das Kindergartenteam



Musikvolksschule

Ein musikalischer Abschied für unseren Bürgermeister

Mit einer besonderen Überraschung verabschiedeten die Kinder und das Team der Musikvolksschule Bürgermeister Johann Kirchberger in seinen wohlverdienten Ruhestand. Vor dem Gemeindeamt sangen alle gemeinsam das Lied „Wir wünschen dir alles Gute!“ und drückten so ihre Wertschätzung aus.

Die Musikvolksschule bedankt sich herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Wir wünschen ihm eine entspannte, gesunde und erfüllte Pension – mit viel Zeit zum Genießen und Erholen.

Lisa-Maria Thalhammer



Alles Gute und ein herzliches Dankeschön!

Mittelschule

Teilnahme am Solidaritätsrun der Oberösterreichischen Schulen

Am 1. Oktober waren die 1c- und 2c-Klasse voller Energie beim 2. Solidaritäts-Run der OÖ. Schulen im Stadion Vöcklabruck dabei.

In gemischten Teams – mit und ohne Beeinträchtigung – liefen die SchülerInnen Runde um Runde und zeigten dabei viel Motivation und Teamgeist.

Die Veranstaltung vereint jedes Jahr Bewegung, Zusammenhalt und ein respektvolles Miteinander auf besondere Weise – ein echtes Erlebnis für alle Beteiligten!



Für die tolle Leistung bekamen unsere SchülerInnen von Vizepäsident und Sportvorstand (Special Olympics OÖ) Bernd Gröber Pokale, einen Obstkorb und neue Bälle überreicht.

Maria Stadlmann



Vielen Dank an Herrn Kriechbaum für diese tolle Möglichkeit!

Erkundungstour im Wald

Die 2a und 2b der Mittelschule durften im Rahmen des BUB- Unterrichts mit dem Jäger Erwin Kriechbaum den Wald entdecken. Nach einer Präsentation in der Schule gingen wir in den Wald. Dort konnten wir einen Fuchsbau, einen Hochstand und sogar Rehe und Hasen sehen. Der Jäger erklärte uns Wissenswertes zu den Bäumen, außerdem erfuhren wir viel Interessantes über die Arbeit eines Jägers.

Elke Knoll

Stimmungsvoller Adventmarkt für einen sozialen Zweck im Schulhof



Am 3. Dezember stand der Adventmarkt der Mittelschule unter dem Motto „Ein bisschen Weihnachtsstimmung, Wärme und Genuss zu bieten“.

Lange beschäftigten sich die Kinder mit der Anfertigung verschiedenster weihnachtlicher Basteleien. Neben dem Verkauf von vielen selbst produzierten Köstlichkeiten und Basteleien wurden Getränke ausgeschenkt, Würstl und Brote angeboten, Christbäume der Familie Habring konnten erworben werden und rund um die knisternde Feuerstelle luden gemütliche Sitzgelegenheiten zum Aufwärmen ein.

Für Stimmung sorgten außerdem die Bläsergruppe, die TänzerInnen und der Chor der Mittelschule, der

diesmal als lebendige Jukebox Lieder nach Wunsch gegen eine kleine Spende zum Besten gab.

Vielen Dank all unseren BesucherInnen fürs Kommen und Konsumieren.

Ein großer Teil des verdienten Geldes wird an die Organisation „GUARDIAN HAND“ gespendet, deren Schulneubau für philippinische Straßenkinder wir gerne unterstützen möchten.

Regina Mayr



*Frohe Weihnachten wünscht
die Mittelschule Timelkam!*



Nadine Hemetsberger

Sozialberatungsstelle Lenzing

SBS Lenzing, Franz-Auracher-Str. 6 B1/5,

4860 Lenzing an der Ager

Tel.: +43 (0)664 78462820

E-Mail: sbs.lenzing@shvvb.at

Bürozeiten: Mo – Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

UNSER SERVICE

Wir bieten Informationen, Beratung und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen.

Wir unterstützen Sie auf dem Weg zu dem für Sie richtigen Angebot.

Wir klären mit Ihnen Ihren Unterstützungsbedarf ab und erarbeiten gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für Sie. Die Beratung ist: KOSTENLOS • NEUTRAL • VERTRAULICH • BEDARFSGERECHT

Altpapiersammlung im Bezirk Vöcklabruck

Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck (BAV) hat beschlossen, das Entleerungsintervall der 240-Liter-Altpapiertonnen ab 1. Jänner 2026 von bisher 6 auf künftig 8 Wochen zu verlängern. Für Wohnhausanlagen mit 1.100-Liter-Sammelcontainern bleibt das Entleerungsintervall größtenteils unverändert.

Intervall-
verlängerung von
6 auf 8 Wochen!

Warum wird das Sammelintervall verlängert?

- **Mehr Effizienz:** Das durchschnittliche Sammelgewicht je 240-Liter-Altpapiertonne ist seit Einführung 2016 kontinuierlich gesunken. Grund hierfür ist das geänderte Konsumverhalten: Es finden sich weniger Zeitungen, Prospekte und Kataloge in der Altpapiertonne - dafür mehr voluminösere und leichtere Kartonverpackungen.
- **Kostendeckend bleiben:** Die Sammel- und Transportkosten haben sich deutlich erhöht. Um kostendeckend sammeln zu können, ist eine Intervallverlängerung notwendig.
- **Weniger LKW-Fahrten:** Durch die Intervallverlängerung können LKW-Fahrten reduziert werden. Großteils erfolgt die Sammlung mit zwei elektrisch betriebenen LKWs.
- **Vorhandenes Volumen optimal nutzen:** Bei vielen Haushalten ist die Tonne zum Abholtermin mit vielen voluminösen Verpackungen gefüllt oder nur halbvoll. Durch das verlängerte Intervall wird das vorhandene Volumen besser genutzt.



Tipps zur optimalen Nutzung: Gemeinsam geht's besser

- **Große Kartonagen** bitte nicht in die Altpapiertonne, sondern beim nächsten ASZ-Besuch mitnehmen. Im ASZ ist eine schnelle und komfortable Entsorgung möglich - einfach unzerdrückt in die Kartonagenpresse einwerfen.
- **Kleine Kartonverpackungen zusammenfalten**, damit mehr in die Tonne passt. Beispiele: Medikamentenschachteln, Müslikartons, Nudelkartons, ...
- **Abfall OÖ App:** Mit der App nie wieder einen Abholtermin verpassen, rechtzeitige Erinnerung und schnell zum nächsten ASZ finden.

Gelbe Sack-Sammlung im Bezirk Vöcklabruck

Ab 1. Jänner 2026 wird das Sammelintervall der Gelben-Sack-Abholung angepasst: Statt alle 4 Wochen erfolgt die Abholung künftig alle 6 Wochen.

Bei den 1.100-Liter-Sammelbehältern ändert sich nichts:

- Behälter, die bisher alle 2 Wochen entleert wurden, bleiben beim 2-Wochen-Rhythmus.
- Behälter, die bisher alle 4 Wochen entleert wurden, bleiben beim 4-Wochen-Rhythmus.

Die Intervallanpassung ist Vorgabe der Sammelsysteme (ARA AG ...), der BAV Vöcklabruck hat auf diese Änderung keinen Einfluss.

Intervall-
anpassung von
4 auf 6 Wochen!

Warum wird das Sammelintervall angepasst?

- **Mehr Effizienz:** Ein Jahr nach Einführung des Einwegpfandes auf Kunststoff-Flaschen und Getränkedosen hat eine österreichweite Analyse der Sammelmenge gezeigt, dass den Haushalten rund ein Drittel mehr Platz im Gelben Sack zur Verfügung steht. Nun wird von den Sammelsystemen auf die veränderten Sammelmengen reagiert und für die Zukunft angepasst. Aus diesem Grund erfolgt ab 1.1.2026 die Intervallanpassung von 4 auf künftig 6 Wochen.
- **Ein Blick zurück:** Bei Einführung des Gelben Sackes im Bezirk Vöcklabruck im Jahr 2016 gab es bereits ein 6-wöchiges Sammelintervall bis zum Jahr 2022. Von 2023 bis 2025 wurde von der ARA AG ein 4-wöchiges Intervall vorgegeben.



Tipps zur optimalen Nutzung: Gemeinsam geht's besser

- **Große Styroporverpackungsteile** bitte nicht in den Gelben Sack geben, sondern wie gehabt weiterhin ins ASZ bringen. Das spart Platz im Gelben Sack.
- **Große Kanister mit einem Volumen von mehr als 5 Liter** bitte ebenfalls ins ASZ bringen.
- **Abfall OÖ App:** Mit der App nie wieder einen Abholtermin verpassen, rechtzeitige Erinnerung und schnell zum nächsten ASZ finden.

Für Rückfragen steht der **Bezirksabfallverband Vöcklabruck** gerne zur Verfügung:



07672 / 28 477



voecklabruck@bav.at



Müllabfuhr - Abfuhrplan

Das Gemeindegebiet ist zur Abwicklung der Müllabfuhr in zwei Zonen geteilt, wobei die Dürre Ager und in nördlicher Fortsetzung die gedachte Verlängerung der Dürren Ager die Grenze bildet.

Westlich der Dürren Ager:

Am Anger, Aderstraße, Anzengruberstraße, Arthur-Schnitzler-Straße, Bahnhofstraße, Berlingerstr. Ebner-Eschenbach-Straße, Feldstraße, Flößerweg, Goethestraße, Grillparzerstraße, Handel-Mazzetti-Straße, Holzbauerstraße, Hugo-Wolf-Straße, Industriestraße, Jahnstraße, Jochlinger Straße, Johannes-Beer-Straße, St. Julien-Straße, Kienzl-Weg, Lannerstraße, Lessingstraße, Nestroystraße, Nützstraße, OKA-Siedlungs-Straße, Raimundstraße, Berta-Reiter-Straße, Salzburger Straße, Schillerstraße, Straußstraße, Streußenbergerstraße, Strobl-Weg, Thomas-Bernhard-Straße, Torbergstraße, Ungenacher Straße, Vogelweidestraße, Voitelau-Straße, Ortschaft Ader, Altwartenburg, Außerungenach, Gsteinedt, Haag, Kalchofen, Leidern, Mühlfeld, Oberau, Stöfling, Unterau, Heitzing, Heuweg

2-wöchentliche Abfuhr	4-wöchentliche Abfuhr	6-wöchentliche Abfuhr
07. + 21. Jänner	07. Jänner	07. Jänner
04. + 18. Februar	04. Februar	18. Februar
04. + 18. März	04. März	01. April
01. + 15. + 29. April	01. + 29. April	13. Mai
13. + 27. Mai	27. Mai	24. Juni
10. + 24. Juni	24. Juni	05. August
08. + 22. Juli	22. Juli	16. September
05. + 19. August	19. August	28. Oktober
02. + 16. + 30. September	16. September	09. Dezember
14. + 28. Oktober	14. Oktober	
11. + 25. November	11. November	
09. + 23. Dezember	09. Dezember	

Östlich der Dürren Ager:

St.-Anna-Straße, Brucknerstraße, Fadingerstraße, Freyungplatz, Gerberweg, Haydnweg, Hildebrandtstraße, Hochhausstraße, Josef-Zipser-Weg, Leharweg, Lerchenfeldstraße, Linzer Straße, Liszt-Straße, Martinellistraße, Mozartstraße, Pestalozzistraße, Pichlwanger Straße, Pollheimerstraße, Prandtauerstraße, Raiffeisengasse, Dr. Karl-Renner-Straße, Römerstraße, Roseggerstraße, Schönbergstraße, Schubertstraße, Schulweg, Stelzhamerstraße, Stiftergasse, Ziehrerstraße, Zwillingstraße, Ortschaft Pichlwang, Ober-/Untergallaberg, Eiding, Maierhof, Neuwartenburg, Oberthalheim, Straß, Wimberg, Ober- und Untereck, Ulrichsberg

2-wöchentliche Abfuhr	4-wöchentliche Abfuhr	6-wöchentliche Abfuhr
14. + 28. Jänner	14. Jänner	14. Jänner
11. + 25. Februar	11. Februar	25. Februar
11. + 25. März	11. März	08. April
08. + 22. April	08. April	20. Mai
06. + 20. Mai	06. Mai	01. Juli
03. + 17. Juni	03. Juni	12. August
01. + 15. + 29. Juli	01. + 29. Juli	23. September
12. + 26. August	26. August	04. November
09. + 23. September	23. September	16. Dezember
07. + 21. Oktober	21. Oktober	
04. + 18. November	18. November	
02. + 16. + 30. Dezember	16. Dezember	

*) Donnerstag, da Mittwoch ein Feiertag

Wichtiger Hinweis!

Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!

Abholung Papiertonne jeweils Montag

Straß, St.-Anna Str., Oberthalheim, Wimberg,
Eiding, Neuwartenburg, Altwartenburg
Kalchhofen, Heuweg, Heitzing, Gsteinedt,
Außerungenach, Oberau, Unterau, Mühlfeld
Stöfling, Haag, Leidern, Bahnhofstraße, Am
Anger, Jochlinger Straße, Holzbauerstraße,
Lessingstraße, St.-Julien-Str., Goethestraße,
Berta-Reiter-Str., Schillerstraße, Grillparzer-
straße, Streußenbergerstr., Straußstraße,
Nützstraße, Lannerstraße, Kienzlweg,
Salzburger Straße, OKA-Siedlungs-Str.,
Torbergstraße, Nestroystraße, Jahnstraße,
Ungenacher Str., Fiößerweg = *Ende der
Tagestour*

Montag-Termine

KW 3 12.01.2026
KW 11 09.03.2026
KW 19 04.05.2026
KW 27 29.06.2026
KW 35 24.08.2026
KW 43 19.10.2026
KW 51 14.12.2026

Achtung: Die Tonne bereits am Vorabend zur Abholung bereitstellen. Bei der Entleerung der Altpapiertonnen kann es bei den Straßen am *Ende einer Tagestour* zu Überschneidungen kommen- Tonne bitte dann noch stehen lassen!

Abholung Papiertonne jeweils Dienstag

Untergallaberg, Obergallaberg, Ulrichsberg,
Oberecker Straße, Maierhof, Untereck,
Obereck
Agerweg, Adlerstraße, Rosenstraße,
Frühlingstraße, Keltenstraße, Atterseestraße,
Ing.-Otto-Weg, Auer-Welsbach-Weg,
Hatschekstraße, Beethovenstraße, Mitter-
hoferstraße, Resselstraße, Urbanstraße,
Timelkammer Straße, Frühlingstraße, *Leir*
Maderspergerstraße, Gallaberger Straße,
Pichlwanger Straße, Römerstraße
Prandauerstraße, Hildebrandtstraße,
Martinellistraße, Fadingerstraße, Rosegger-
straße = *Ende der Tagestour*

Dienstag-Termine

KW 3 13.01.2026
KW 11 10.03.2026
KW 19 05.05.2026
KW 27 30.06.2026
KW 35 25.08.2026
KW 43 20.10.2026
KW 51 15.12.2026

Abholung Papiertonne jeweils Mittwoch

Lerchenfeldstraße, Stiftergasse,
Ziehrerstraße, Freyungplatz, Hochhausstraße,
Gerberweg, Linzer Straße
Straß, Schubertstraße, Stelzhammerstraße,
Lehanweg, Pestalozzistraße, Schönbergstraße,
Josef-Zipser-Weg, Dr.-Karl-Renner-Straße,
Haydnweg, Schulweg, Raiffeisenstraße,
Pollheimerstraße, Raiffeisengasse,
Mozartstraße, Zwillingstraße, Lisztstraße
Johannes-Beer-Straße, Ebner-Eschenbach-
Weg, Handel-Mazzetti-Str.,
Anzengruberstraße, Feldstraße,
Berlingerstraße, Vogelweidestraße,
Raimundstraße, Voitellau-Straße, Thomas-
Bernhard-Str., Hugo-Wolf-Straße, Arthur-
Schnitzler-Straße, Aderstraße, Industriestraße
Ader, Waldpoint, Eichenweg, Berghamstraße,
Lönsstraße, Rilkestraße, Lenaustraße,
Waldstraße, Birkenweg, Fichtenweg,
Tannenweg, Urzenweg

Mittwoch-Termine

KW 3 14.01.2026
KW 11 11.03.2026
KW 19 06.05.2026
KW 27 01.07.2026
KW 35 26.08.2026
KW 43 21.10.2026
KW 51 16.12.2026

Abholung der gelben Säcke für das Jahr 2026

Das Abfuhrintervall der gelben Säcke ist 6-wöchig und wird durch die Firma Frikus Transportlogistik durchgeführt. Um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten, sollten die gelben Säcke am Vorabend bereitgestellt werden. Falls Ihr Müll noch nicht abgeholt wurde, bitten wir Sie den gelben Sack noch stehen zu lassen. Die Abholtermine entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Abfuhrplan.

Die Erstverteilung der „Gelben Sack – Rolle“ an die Haushalte beinhaltet 13 Stück und findet im 1. Halbjahr statt. Bei Mehrbedarf kann eine Zusatzrolle (Anzahl bleibt gleich mit 6 Säcken) wie gehabt am Gemeindeamt abgeholt werden.

Abholung **gelber Sack** (jeweils Dienstag): gilt ab 01. Jänner 2026 für alle Straßenzüge!

Achtung: Den gelben Sack bereits am Vorabend bereitstellen



Termine:

KW 2	07.01.2026*	KW 32	04.08.2026
KW 8	17.02.2026	KW 38	15.09.2026
KW 14	31.03.2025	KW 44	28.10.2026*
KW 20	12.05.2026	KW 50	09.12.2026*
KW 26	23.06.2026		

* = Abholtermin Mittwoch

Was gehört in den Gelben Sack / die Gelbe Tonne?

JA 	NEIN 
	

JA

Leicht- und Metallverpackungen sauber und restentleert

Kunststoffverpackungen
(Plastikflaschen, Joghurtbecher, Tragetaschen, Kanister, Styropor-Verpackungen, Netze, Verschlüsse)
Materialverbund-Verpackungen
(Milch- und Saftpackerl)
Metallverpackungen
(Getränke- u. Konservendosen, Tuben, Deckel)
Textilverpackungen (Jutesäcke)
Holzverpackungen (Holzsteigen)
Verpackungen auf biologischer Basis (Cellulose-Netze, Schalen)

NEIN

Spielzeug, Hausrat u. Kunststoff
Kunststoff-Rohre
Verpackungen mit Restinhalt
Kaffeekapseln, Bodenbeläge
Große Agrar- und Abdeckfolien

Biotonne Abfuhrplan

Jeweils FREITAG

10. Jänner*) + 23. Jänner
06. Februar + 20. Februar
06. März + 20. März
03. April + 17. April
02. Mai *) + 16. Mai*) + 30. Mai *)
12. Juni *) + 26. Juni
10. Juli + 24. Juli
07. August + 21. August
04. September + 18. September
02. Oktober + 16. Oktober + 31. Oktober *)
13. November + 27. November
12. Dezember *) + 24. Dezember *)

*) Abholtermin Samstag bzw. Donnerstag

Für Fragen steht Ihnen die Finanzabteilung gerne zur Verfügung.



Bioabfall richtig sammeln!

Abfall trennen ist wichtig. Leider wird Bioabfall häufig mit Restmüll verwechselt. Vor allem Kunststoff-säcke finden sich immer wieder unter den Fehlwürfen.

Es dürfen nur kompostierbare Maisstärkesäcke verwendet werden!

In vielen Wohnanlagen ist der Fehlwurfanteil schon so hoch, dass sich laut **Aussage des Abfallverwerterers die Kosten in Zukunft verdreifachen werden**, wenn sich die Situation nicht verbessert. Diese Mehrkosten müssen letztendlich von den Bewohnern bezahlt werden.

An die Eigentümer der Biotonnen ergeht daher der Appell, nur geeignetes Material für die Kompostierung zu verwenden.

Im eigenen Garten würde man diese Abfälle (vor allem Plastiksacker!) auch nicht kompostieren.

Einfach einheitlich.

Einheitliche Annahmekriterien & Preise in den ASZ Oberösterreichs.



Weniger Fragen.
Mehr Klarheit.
Für alle gleich.

Ab 1,09.25 in deinem ASZ



Infos und Preisliste



BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Christbaum-Sammelstellen

Die Bäume können an folgenden Standorten abgegeben werden:

Ader

Glas-Containerstandplatz

Oberthalheim

Glas-Containerstandplatz
Friedhof

OKA-Siedlung

Glas-Containerstandplatz
TSV-Sportplatz

Pichlwang

Glas-Containerstandplatz
Frühlingstraße

Lerchenfeldstraße

Altstoffsammelzentrum

Kalchofen

Glas-Containerstandplatz –
Unterführung Heikerdinger



Marktmusik

Cäcilienkonzert

Am 22. November fand das traditionelle Cäcilienkonzert der Marktmusik Timelkam statt.

Die BesucherInnen erlebten einen musikalischen Abend voller Vielfalt, Emotionen und besonderer Höhepunkte.

Im Zeichen des „Straussjahres“ präsentierten wir einige der bekanntesten Werke von Johann Strauss Sohn – darunter den mitreißenden Einzugsmarsch aus der Operette *Der Zigeunerbaron* sowie den romantischen Walzer *Rosen aus dem Süden*.

Die beiden Solisten Maximilian Eckl und Christoph Pichler sorgten mit dem gefühlvollen Werk *Don't Doubt Him Now* von Leonard Ballantine für Gänsehautmomente.

Ein besonderes Highlight war die Uraufführung des Stücks *Divertimento* von Fritz Neuböck, das anlässlich des 175-jährigen Jubiläums eigens in Auftrag gegeben worden war.

Auch der zweite Konzertteil bot musikalische Abwechslung mit dem Werk *Where Never Lark Or Eagle Flew*, das bereits bei der heurigen Konzertwertung aufgeführt worden war. Zum Gedenken an „80 Jahre Frieden in Österreich“ erklang das Stück *Frieden* von Reinhard Fendrich. Den Abschluss bildete ein Medley aus dem Musical *Elisabeth*, das mit bekannten Hits begeisterte, bei dem Sophie Eckl, Alexander Daxner und Lukas Habring einmal mehr ihr Gesangstalent unter Beweis stellen konnten.

Foto: Joe Grünbacher

Goldenes Leistungsabzeichen



Marius Auer wurde vom Oö. Blasmusikverband (OÖBV) das Goldene Leistungsabzeichen auf der Trompete verliehen – eine besondere Anerkennung für seine herausragenden musikalischen Leistungen und sein intensives Engagement.

Herr Auer studierte Lehramt mit Hauptfach Trompete Populärmusik sowie Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) mit demselben Schwerpunkt. Das Lehramtsstudium schloss er mit dem Master und ausgezeichnetem Erfolg ab. Seine umfassende Teilnahme an künstlerischen Lehrveranstaltungen bildet die Grundlage für die Verleihung des Goldenen Abzeichens durch den OÖBV.

Seine musikalische Laufbahn begann er bereits mit neun Jahren mit Trompetenunterricht bei Florian Brunmayr, gefolgt von Unterricht bei Mitsuo Hashimoto und Manfred P. Weinberger an der LMS Vöcklabruck. Es folgten Studien an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie der Universität Wien.

Herzliche Gratulation zum Goldenen Leistungsabzeichen!

Foto: Patricia Kriechbaum/Bericht: Doris Scharmüller



Katholische Pfarre

Adventkranzbinden mit Kindern

Die Freude und das Strahlen in den Augen der Kinder geben wieder, dass das Adventkranzbinden mit der Mama, dem Papa oder der Tante ihnen sichtlich Spaß gemacht hat – und natürlich den Erwachsenen auch.

Einen Nachmittag gemeinsam an einem Kunstwerk zu basteln, welches dann den ganzen Advent lang Freude bereitet.

Beim Adventkranzbinden am 28.11. im Treffpunkt Pfarre durfte jedes Kind mit Unterstützung von Mama oder Papa den eigenen Kranz gestalten. Mit Feuereifer wurde gezwickt, gebunden und dann aufgeputzt. Das Ergebnis waren wunderschöne individuelle Kränze. Für einige war es das erste Mal und die Begeisterung war so groß, dass sie mit Sicherheit auch nächstes Jahr wieder kommen werden. Eva Pohn hat bereits signalisiert, dass sie die Bastelstunde wieder in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk anbieten wird.

Ein gelungener Nachmittag, der auch dem KBW Leiter Alois sichtlich Spaß machte. Die Tradition des Adventkranzbindens lebt auf alle Fälle weiter.

*Bericht: Alois Höfl, KBW Leiter
Foto: Eva Pohn*



Freiwillige Feuerwehr

Laurenz Priewasser bei internationalem Feuerwehr-Wettkampf in London

Am 26. und 27. Juli hat Laurenz Priewasser die Freiwillige Feuerwehr Timelkam und damit Österreich bei der British Firefighter Challenge in Watford/London vertreten. Dieser Bewerb zählt zu den anspruchsvollsten Feuerwehr-Wettkämpfen Europas: Mit voller Schutzausrüstung müssen die Teilnehmer Aufgaben wie Schlauchziehen, Treppenläufe und Rettungssimulationen bewältigen – alles unter enormem Zeitdruck.

Laurenz trat gegen über 300 Feuerwehrleute aus aller Welt an und zeigte dabei beeindruckende Ausdauer, Kraft und Teamgeist. „Es war eine großartige Erfahrung, die körperliche Fitness und mentale Stärke auf höchstem Niveau fordert“, berichtet er. Mit seiner Teilnahme setzte er ein starkes Zeichen für die Leistungsfähigkeit und den internationalen Austausch der heimischen Feuerwehren.

Neben Laurenz war auch Stefan Dannbauer, ebenfalls Mitglied des FCC Team Austria, vor Ort. Geplant war ein gemeinsamer Wettkampfeinsatz, doch eine Sportverletzung zwang Stefan diesmal

in die Zuschauerrolle. Seine Unterstützung unterstreicht den Zusammenhalt und die Motivation innerhalb des Teams.

Die Freiwillige Feuerwehr Timelkam gratuliert Laurenz herzlich zu dieser herausragenden Leistung und ist stolz, einen Vertreter bei diesem prestigeträchtigen Wettbewerb gestellt zu haben. Solche Einsätze zeigen, wie viel Engagement und Professionalität in unseren Reihen steckt.



Freiwillige Feuerwehr

137. Vollversammlung

Am 14. November fand im „Treffpunkt Pfarre“ die 137. Vollversammlung statt. Kommandant ABI Florian Kreuzer konnte zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister André Reichart und Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Wolfgang Hufnagl.

Im Berichtsjahr wurden 65 Einsätze, davon 11 Brandeinsätze und 54 technische Einsätze, professionell abgearbeitet. Ergänzend dazu absolvierten die Mitglieder zahlreiche Übungen und Lehrgänge, um die hohe Einsatzbereitschaft sicherzustellen.

Die Feuerwehrjugend zählt aktuell 22 Mitglieder. Unter der Leitung von Gerlinde Wagner wurden 45 Jugendstunden durchgeführt.

Besonders erfreulich: Maximilian Kastinger erwarb das Jugendleistungsabzeichen in Gold.

Bei den Ehrungen wurden Manfred Putz und Maximilian Wageneder mit der 25-jährigen Dienstmedaille des OÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Eine besondere Würdigung erhielt Maximilian Schirl für 70 Jahre Mitgliedschaft.

Zahlreiche Kameraden absolvierten Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und errangen Leistungsabzeichen bei Bewerbungen auf Bezirks- und Landesebene.

Neben den Einsätzen prägten Veranstaltungen wie der Feuerwehrball, das Depotfest und die Friedenslicht-Aktion das Jahr. Kommandant Kreuzer dankte allen Mitgliedern für ihren engagierten Einsatz sowie der Gemeindevertretung für die wertvolle Unterstützung.

Kdt. Florian Kreuzer

Vorschau 2026:

Feuerwehrball: 7. Februar Depotfest: 30./31. Mai



25-jährige Dienstmedaille für Maximilian Wageneder und Manfred Putz



70-jährige Mitgliedschaft von Maximilian Schirl



Neuaufnahmen in der Jugendgruppe:
Manuel Büchler, Laurenz Distler



Aktivstand: Benedikt Dämon, Nadja Hanetseder
Übernahme aus der Jugend: Maximilian Kastinger

ATSV Timelkam

74 TurnerInnen des ATSV Timelkam freuten sich über den Besuch des hl. Nikolaus in der Turnhalle. Am 1. Dezember zeigten sie ihm und den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm über Gelerntes aus den Turnstunden. Die akrobatischen Sprünge am Boden und am Trampolin der Kunstturnerinnen sowie Übungen am Kasten, Schwebebalken und Reck der 6-12jährigen Kinderriege sorgten für große Begeisterung. Auch die Kleinkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren zeigten Turnkünste am Trampolin, Schwebebalken und an der Kletterwand. Zum Abschluss sangen die Kleinkinder dem Nikolaus ein Lied vor und tanzten dazu. Zur Belohnung verteilte der Nikolaus Säckchen mit Süßigkeiten und Lebkuchen.

Sekt. Karin Peer



Naturfreunde Lenzing/Timelkam

Sportkletternachwuchs

Die Naturfreunde verfügen in der Sporthalle Lenzing über eine gut ausgestattete Kletterwand mit 16 Sicherungsbahnen und einem Boulderbereich. Neben dem freien Klettern für Vereinsmitglieder und Kursen für Erwachsene werden schon viele Jahre Kinder und Jugendliche im Sportklettern ausgebildet.

Mit Jannis Schwetz sind wir schon seit mehr als 10 Jahren sowohl national als auch international sehr erfolgreich im Wettkampfsport vertreten.

Erfreulicherweise kristallisiert sich mit den beiden Schwestern Matilda und Ronja Spitzbart schon die nächste Generation an WettkletterInnen heraus.

Ronja – sie wird im Dezember 10 Jahre alt – hat im Vorjahr bei einem Nachwuchs-boulderbewerb schon gezeigt, was sie kann. Heuer hat sie erstmals an der oberösterreichischen Landesmeisterschaft im Vorstieg (13.9. in Linz) teilgenommen, wo sie auf Anhieb ins Finale kam und den 8. Platz belegte.

Im November fand in Bad Ischl der Nachwuchs-bewerb „Kids on top“ statt. Bei diesem Kombinationsbewerb aus Bouldern und Vorstieg waren Kletterer aus ganz Österreich am Start.



Diesmal traten Matilda und Ronja gemeinsam an - Ronja in der Klasse U11 und Matilda mit ihren 6 Jahren in der Klasse U9. Matilda wurde 7. (17 Starterinnen) und Ronja 8. (18 Starterinnen).

Ihr Können bewiesen die beiden ganz besonders in den Vorstiegsrouten. Matilda war unter den Allerbesten und Ronja wurde nur von 2 Starterinnen übertroffen.

Erwähnt sollte auch noch Marlon Haas werden, der bei uns mit dem Klettern begonnen hat und jetzt für die Naturfreunde Vöcklabruck startet. Er erreichte in der Klasse U13 den 3. Platz.

Bericht u. Foto: Naturfreunde

Pensionistenverband

Tagesausflug nach Hallein



Am 28. November stand unser Tagesausflug unter dem Motto „Auf den Spuren von Franz Xaver Gruber“, dem Komponisten von „Stille Nacht...“. Nach der Ankunft auf der Halleiner Perner-Insel erwarteten uns die Stadtführerin Brigitte und die Sängerin Martina. Sie begleiteten uns auf dem Spaziergang durch die romantische Altstadt Halleins bis zum Stille-Nacht-Museum und unterhielten uns dabei mit lustigen Anekdoten, aber auch besinnlichen Geschichten über Hallein und im besonderen über Franz Xaver Gruber, der in dieser Stadt lebte und wirkte. Zusammen mit Martina sangen wir einige Weihnachtslieder, begleitet von Gitarrenspiel auf der dem Original nachgebildeten Gitarre von Pfarrer Josef Mohr, dem Textdichter des berühmten Liedes.

In der Kirche und im Museum erfuhren wir Interessantes über die Entstehungsgeschichte dieses Liedes, welches um die Welt ging und hörten eine besinnliche Weihnachtsgeschichte, meisterhaft vorgetragen von Johann Winkler. Der anschließende Besuch des Weihnachtsmarktes in der „Alten Saline“ mit vielen kunsthandwerklichen Ausstellern beeindruckte uns. Natürlich durften auch regionale Schmankerl und ein guter Glühwein zum Abschluss nicht fehlen, bevor wir dankbar für diesen schönen Tag wieder heimfuhren.

Bericht u. Foto: Gerhard Reif

Eltern-Kind-Zentrum



Das neue Programm findest du unter:
www.kinderfreunde.at/salzkammergut
 Infos unter 0699/16886422

Natascha Illig, Leiterin



Unsere gemeinsame Pfarre Attersee: Fest zur Pfarrgründung

9 h: Eintreffen
10 h: Festgottesdienst
mit Bischof
Manfred Scheuer
Beauftragung
des Pfarrvorstands
Agape

SO, 11. Jänner 2026
Kirche
St. Josef Timelkam

Foto: Erasmus Grünbacher

Kein Gottesdienst in den einzelnen Kirchen am Ort!
Anmeldung im Büro deiner Pfarrgemeinde



www.facebook.com/atterseekirche

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Es gibt eine Neuauflage des
Timelkamer Ortsplanes.



Ein jeder Haushalt wird diesen
persönlich erhalten.



Weihnachts- Modellbahnausstellung

Clubheim Linzer Straße

Mittwoch, 24. Dezember,
von 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Der Modellbauclub freut sich
auf Ihren Besuch.

Einladung 

der **Feuerwehr Jugend Timelkam**

zur **Friedenslicht Aktion**

am **24. Dezember**
von 8-12 Uhr
im Feuerwehrhaus



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Glitzer & Glamour 

53.

Hofball
 der Faschingsgilde Timelkam

17. Jän. 2026
 esprit.band
 Kulturzentrum Timelkam

Einlass 19 Uhr // Beginn 19:55 Uhr
 Kartenvorverkauf bei Elektro Fuchs, Tel.: 07672 / 94171

salz i.tv MeinBezirk

BLUMENHAUS BITTINGER  TonTechnik Verleih DJ-Bereit

FASCHINGSGILDE TIMELKAM 

PFARRKIRCHE TIMELKAM
 SITZPLATZRESERVIERUNGEN: VVK: RAIFFEISENBANK TIMELKAM
 JUGENDUNDPFARRBALL-TIMELKAM@GMX.AT ABENDKLEIDUNG OBLIGAT

MAMMA MIA!
 Jugendball Timelkam



31.01.2026
 Kulturzentrum Timelkam

SPAR Seemayer  DIE PERLE

VVK AK EINLASS: 19:30 UHR
 SCHÜLER: 12€ 15€ BEGINN: 20:30 UHR
 EW: 17€ 20€ ENDE: 02:00 UHR



ELVIS
 „My Way“

VVK auf fagiti.at bzw. oeticket.com oder Elektro Fuchs bzw. Marktgemeinde Timelkam

J.J.KING & Orchester
 Kulturzentrum Timelkam

09.05.26 

Timelkamer Weihnachtsmarkt 2025

